



Sanierung

# Parkhaus Tübingen für acht Millionen Euro modernisiert

Autofahrer in Tübingen hatten rechtzeitig für ihre Weihnachtseinkäufe mehr Parkplätze zur Verfügung. Das umfassend sanierte Parkhaus Altstadt-Mitte ist seit Ende November teilweise wiedereröffnet. Zu den Maßnahmen gehörten unter anderem die Verbesserung der Bausubstanz, eine verbreiterte Eingangsauffahrt, bessere Beleuchtung und eine E-Ladezone.

Von Ulrike Raab-Nicolai

**TÜBINGEN.** „Wegen Sanierung geschlossen“ – Kunststoffplanen mit dieser Aufschrift hingen seit Mitte Januar 2018 über den Eingängen des Parkhauses Altstadt-Mitte in Tübingen. Seither sanierten die Stadtwerke Tübingen (SWT) ihr größtes Innenstadtparkhaus, um langfristig über 300 Innenstadt-Parkplätze zu sichern. Die Arbeiten sind für den größten Teil des 8300 Quadratmeter großen Gebäudes abgeschlossen und das Parkhaus seit dem 20. November wieder geöffnet.

Mit der Gesamtprojektleitung hatte der Bauherr das Ingenieurbüro Schneck Schaal Braun aus Tübingen beauftragt. Rund acht Millionen Euro kostete die Sanierung.

**Neue breitere Auffahrt in die erste obere Parkebene**

Autofahrer bemerken wichtige Änderungen gleich im Einfahrtsbereich bei der Auffahrt in die erste obere Parkebene. „Wo früher der enge Radius für Rangiermanöver

und Ärger bei den Autofahrern sorgte, gibt es jetzt deutlich mehr Platz, einen ausreichenden Radius zum Einlenken und deutlich größere Abstände zu den Wänden nach dem Passieren der Schrankenanlage“, sagt ein Sprecher der SWT.

Die Generalsanierung nutzt die Stadtwerke Tübingen aber auch für weitere grundlegende Verbesserungen. Besonders augenfällig ist für die Parkhausbesucher das neue farbige Leitsystem (siehe Artikel unten). Neu ist auch die E-Ladezone. Optisch ist sie im E-Ladezonen-Design der SWT gestaltet. Sie bietet mit vier Wand-Ladeboxen vier Ladepunkte für Elektro- und Hybrid-Fahrzeuge. Zudem ist die Zone ausbaufähig: Die Parkebene ist laut SWT für weitere Ladepunkte vorbereitet, sodass bei Bedarf und Nachfrage reagiert und nachgerüstet werden könne.

Außerdem sind die LED-Beleuchtung und Elektrotechnik erneuert. Antennen sorgen für Mobilfunkempfang im gesamten Parkhaus. Neu sind auch die Kassenautomaten – einer davon barrierefrei –, an denen die Kunden nun auch bargeldlos bezahlen können.

Das vor 36 Jahren errichtete Gebäude war in seiner Bausubstanz beschädigt. Das Hauptproblem waren die Tausalze, die während der Winter als Chloride in den Beton eingesickert waren und so zu Schäden geführt hatten. Bei der Sanierung ließen die SWT die entsprechenden Oberflächen versiegeln. Zunächst mussten allerdings große Teile der Decken neu betoniert werden (siehe Artikel unten).

**Brandschutz- und Raumluftechnik erneuert**

Außerdem erneuerten die SWT die technische Gebäudeausstattung, die Installationen, die raumluftechnische Anlagen und die brandschutztechnische Ausrüstung.

„Nach vier Jahrzehnten konnte die viel zu enge Einfahrt endlich erweitert werden“, sagt Oberbürgermeister Boris Palmer Grüne). „Das ist ein guter Tag für die Autofahrer.“ Verbunden mit dem verbesserten Komfort und der zeitgemäßen Technik erfülle das Parkhaus jetzt alle Ansprüche. Die Modernisierung habe sich in jeglicher Hinsicht gelohnt.

**Daten und Fakten auf einen Blick**

<b>Maßnahme:</b> Sanierung Parkhaus Altstadt-Mitte, Tübingen	<b>Bauzeit:</b> 1/2018 bis 11/2019 (Teileröffnung von neun Parkebenen)
<b>Bauherr:</b> Stadtwerke Tübingen	<b>Fläche:</b> 8300 Quadratmeter
<b>Gesamtprojektleitung:</b> Ingenieurbüro Schneck Schaal Braun, Tübingen	<b>Parkplätze insgesamt:</b> 290
<b>Baukosten:</b> acht Millionen Euro	<b>Parkebenen:</b> 13
	<b>E-Ladepunkte:</b> vier



Neun Parkebenen sind im Parkhaus Altstadt-Mitte in Tübingen nach der Sanierung wieder geöffnet. Die Bausubstanz ist ertüchtigt und die gesamte Infrastruktur erneuert. Besonders augenfällig ist das neue Leit- und Orientierungssystem: Jeweils zwei der Halbebenen haben eine gemeinsame Farbe. Vier Wand-Ladeboxen stehen für Elektro- und Hybrid-Fahrzeuge zur Verfügung.

FOTOS: VALENTIN MARQUARDT

## Stadtwerke Tübingen: „Das Auge parkt mit“

Farbiges Orientierungssystem mit Architekturzeichen

**TÜBINGEN.** Effektive Beleuchtung und gute Beschilderung erleichtern es Autofahrern, sich in Parkhäusern zurechtzufinden. Die Benutzerfreundlichkeit zu erhöhen, stand deshalb bei der Modernisierung des Parkhauses Altstadt-Mitte auf der Agenda der Stadtwerke Tübingen (SWT). Sie nutzten dafür auch die vielfältigen Möglichkeiten der optischen Gestaltung. So haben jeweils zwei Halbebenen ihre eigene Erkennungsfarbe. Dieses Farbsystem dient der Orientierung und soll zudem die Erinnerung an die Parkebene erleichtern.

„Das Auge parkt künftig mit im Parkhaus Altstadt-Mitte“, heißt es vonseiten der SWT. Die Silhouetten von sieben Wahrzeichen der Stadt erfüllen auf Wänden und Beschilderungen eine Doppelfunktion. Sie

werten die farbigen Betonwände optisch auf und vereinfachen die Orientierung. So ist etwa auf der Parkebene drei das historische Rathaus als Silhouette zu sehen, die Ebene selbst hat die Farbe Orange. Außer dem Amtssitz des Oberbürgermeisters finden die Nutzer im Parkhaus auch den Hölderlirturm, die Burse, die Alte Aula, die Stiftskirche und das Schloss.

„Uns war es wichtig zu zeigen, dass ein modernes Parkhaus nicht mehr im stereotypen Parkhaus-Grau-in-Grau erscheinen muss. Die kräftigen Farben, das Wanddekor und die neue LED-Beleuchtung sollen eine angenehme und freundliche Atmosphäre schaffen – und gleichzeitig den Nutzungskomfort erhöhen“, sagt SWT-Geschäftsführer Ortwin Wiebecke. (raab)



Erkennungsfarbe plus Geschosnummer plus Silhouette eines bekannten Gebäudes in Tübingen – aus diesen Elementen ist das Orientierungssystem im Parkhaus aufgebaut.

## Verzögerungen durch schlechte Bausubstanz

Vier Untergeschoss-Ebenen werden im Frühjahr fertig

**TÜBINGEN.** „Es war ein langer Weg vom ersten Schließungstag im Januar 2018 bis zur Wiedereröffnung“, sagt Stadtwerke-Geschäftsführer Ortwin Wiebecke. Einige unerfreuliche Überraschungen, die beim Abriss der alten Bausubstanz aufgetaucht sind, hätten eine Wiedereröffnung des kompletten Parkhauses verhindert. „Wir sind aber froh, dass wir den Großteil rechtzeitig vor dem Weihnachtsgeschäft fertig hatten. Unsere Parkhausgäste finden jetzt ein attraktives, modernes, helles und sicheres Parkhaus vor“, so Wiebecke.

Dass die unteren vier Parkebenen noch nicht fertig sind, liegt nach Angaben eines Sprechers der Stadtwerke an verschiedenen Faktoren. Im Parkhaus musste deutlich mehr Baumaterial abgetragen und durch

neues ersetzt werden als ursprünglich geplant. Das lag an der schlechten Bausubstanz, die bei der Sanierung vor allem in den unteren Etagen zum Vorschein kam.

Mit mehr Aufwand geplant werden mussten die Böden in den unteren Ebenen, die entfernt und neu aufgebaut wurden. „Manche Arbeitsschritte ließen sich nur mit Handgerät bewerkstelligen“, so ein Sprecher der Stadtwerke. Außerdem trat wiederholt Grundwasser ein und trug damit auch zu den Verzögerungen bei.

Wann die unteren Parkebenen fertig sind, ist laut der Stadtwerke Tübingen derzeit noch offen. Die Parkplätze mit barrierefreiem Ausgang in die Nonnengasse für Autofahrer mit Handicap sind allerdings bereits fertig. (raab)

SCHNECK SCHAAL BRAUN Ingenieurgesellschaft Bauen mbH · Beratende Ingenieure Tübingen · Berlin · www.schneck-schaal-braun.de **INSTANDSETZUNGSPLANUNG · TRAGWERKSPLANUNG**

Planung + Bauüberwachung der Sanitär-, Heizungs-, Kälte-, Lüftungs-, und MSR-Technik **SRM** www.srm-gmbh.com 07473 94040 SRM GmbH Talstraße 23 · 72116 Mössingen PLANUNGSGESELLSCHAFT FÜR VERSORGENS- UND ENERGIETECHNIK mbH

**KUBUS360** Projektsteuerung Kubus360 GmbH · Vogelrainstrasse 25 · 70199 Stuttgart T 07 11-66 48 15-0 · mail@kubus360.de · www.kubus360.de